

Ein Arzt betritt das Krankenzimmer,  
weil er gehalten ist wie immer  
den Patienten aufzuklären  
was etwa Risiken da wären,  
wenn Blut man nicht vermeiden könne  
von denen einige er nenne!  
Doch er noch beginnen kann  
fängt ihn bereits zu fragen an  
der Patient, weil instruiert  
von Pilz ist bestens informiert,  
dass erstens er sehr gerne wisse  
ob wirklich Blut man geben müsse  
Bei diesem Eingriff, der nicht neu,  
wie häufig zweitens dieses sei  
und was für Risiken da wären  
das möchte drittens er jetzt hören  
und wenn die Risiken sehr groß  
was gäb's an Möglichkeiten bloß  
der Fremdblutgabe zu entgehen.  
Kann er auf Eigenblut bestehen?  
Auch wäre gern er informiert  
Wie der Verlauf beeinflusst wird.  
Der Arzt mit einem Mal erkennt,  
dass Patient -Blut-Management  
bedeutet, dass der Patient ab jetzt  
die Regeln für das Blut festsetzt  
und dass er mit dem Arzte stehe  
deshalb auf gleicher Augenhöhe.  
Worauf der Arzt entschuldigt sich  
Es freue ihn ganz sicherlich,  
dass eine artverwandte Seele  
ihm was zu tun sei nun erzähle  
und dass er deshalb garantiere  
er sicher ihn nicht transfundiere  
und murmelt still ihn sich hinein  
Experten können nervig sein!